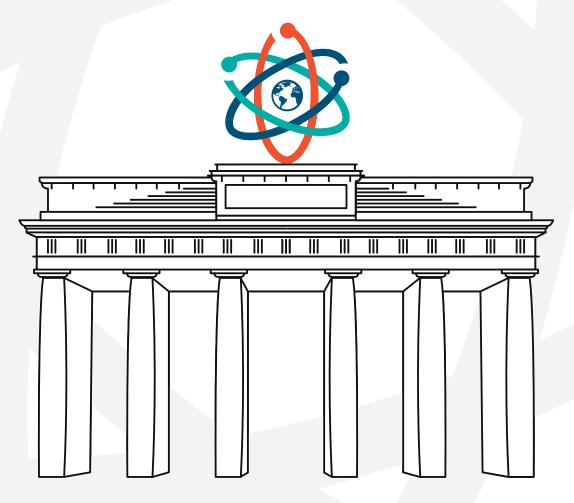
MARCH FOR SCIENCE

EARTH DAY

22. April 2017, 13:00

Start: Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6



#sciencemarchBER ist für alle! Zu Fakten gibt es KEINE Alternativen.









Was für ein Unfug!

"Impfen schwächt die natürliche Abwehrkraft." "Chemtrails – giftige Kondensstreifen" "CO₂-Emissionen können nicht das Klima ändern.-" "Evolution? Nein, Intelligent Design hat uns geschaffen." - Natürlich ist das Unfug, aber es gibt Menschen, die so etwas glauben. Früher nannte man das "Aberglaube", heute nennt man das "alternative Fakten".

Wissenschaft ist keine Ansichtssache.

Populistische Strömungen machen sich solche Weltansichten zunutze. Sie höhlen damit den Grundkonsens unserer Gesellschaft aus: Entscheidungen sollten auf Fakten und begründetem Wissen beruhen. Ohne Erkenntnisse aus den Naturwissenschaften gibt es keinen technischen Fortschritt, ohne Daten aus den Sozialwissenschaften ist Gesellschaftspolitik nicht machbar.

Wissenschaft ist überall.

Wissenschaft durchdringt unser gesamtes tägliches Leben. Das wollen wir mit dem Marsch für die Wissenschaft bewusst machen. Ohne Mathematik kann kein Fahrplan des Öffentlichen Nahverkehrs erstellt werden, auch das Navi funktioniert nur mit Geodaten.

Wissenschaft ist unsere Zukunft.

Deutschland stellt nur ein Prozent der Weltbevölkerung, ist aber viertstärkste Wirtschaftsnation. Unser Gemeinwesen und unser Wohlstand beruhen auf Wissenschaft, Forschung, innovativer Technologie und einer guten Ausbildung. Forschung und Wissenschaft sind die Kunst des Lösbaren, helfen Welten erbauen, die Menschen Freiheiten schenken. Nicht nur bei uns.

Wissenschaft ist Ausbildung.

Die Stärke unseres Ausbildungssystems liegt darin, dass Ergebnisse aus Wissenschaft und Forschung in die schulische und außerschulische Ausbildung fließen. Wer unseren Kindern den Kreationismus nahelegen und die Evolutionstheorie leugnen will, hindert sie daran, die Welt zu verstehen.

Wissenschaft sind wir alle.

Daher appellieren wir an alle, die wissen, wie wichtig die Wissenschaft in der Demokratie ist. Engagieren Sie sich gegen rückschrittliche und populistische Sichtweisen. Glauben Sie keinen einfachen Erklärungen. Die Welt ist kompliziert, gerade deshalb ist sie schön.

Wissenschaft marschiert.

In rund 400 Städten gehen am 22. April weltweit Menschen für die Wissenschaft auf die Straße. Diese Demonstrationen sind überparteilich und überinstitutionell. Alle Bürgerinnen und Bürger, denen unsere Zukunft wichtig ist, sind eingeladen – nicht nur WissenschaftlerInnen.





www

